

## **Antrag**

**der Abgeordneten Wilhelm Josef Sebastian, Hans-Otto Wilhelm (Mainz), Dr. Gerd Müller, Norbert Königshofen, Peter Letzgus, Ilse Aigner, Günter Baumann, Otto Bernhardt, Renate Blank, Peter Bleser, Klaus Brähmig, Monika Brudlewsky, Georg Brunnhuber, Hartmut Büttner (Schönebeck), Hubert Deittert, Albert Deß, Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land), Herbert Frankenhauser, Dr. Jürgen Gehb, Georg Girisch, Dr. Wolfgang Götzer, Klaus-Jürgen Hedrich, Manfred Heise, Ernst Hinsken, Klaus Hofbauer, Martin Hohmann, Klaus Holetschek, Josef Hollerith, Susanne Jaffke, Georg Janovsky, Dr.-Ing. Rainer Jork, Dr. Harald Kahl, Bartholomäus Kalb, Rudolf Kraus, Karl-Josef Laumann, Dr. Manfred Lischewski, Dr. Michael Meister, Hans Michelbach, Meinolf Michels, Franz Obermeier, Friedhelm Ost, Norbert Otto (Erfurt), Beatrix Philipp, Marlies Pretzlaff, Helmut Rauber, Peter Rauen, Christa Reichard (Dresden), Katherina Reiche, Franz-Xaver Romer, Dr. Klaus Rose, Kurt J. Rossmanith, Dr. Christian Ruck, Hartmut Schauerte, Norbert Schindler, Clemens Schwalbe, Horst Seehofer, Heinz Seiffert, Bernd Siebert, Max Straubinger, Matthäus Strebl, Dr. Hans-Peter Uhl, Klaus-Peter Willsch, Werner Wittlich**

### **Errichtung eines zentralen Mahnmals**

Der Bundestag wolle beschließen:

Auf die Errichtung eines neuen, weiteren Mahnmals in Berlin wird verzichtet. Die vom Bund vorgesehenen Mittel für das Holocaust-Mahnmal sollten für die bestehenden Gedenkstätten zur Verfügung gestellt werden.

Bonn, den 5. Mai 1999

**Wilhelm Josef Sebastian  
Hans-Otto Wilhelm (Mainz)  
Dr. Gerd Müller  
Norbert Königshofen  
Peter Letzgus  
Ilse Aigner  
Günter Baumann  
Otto Bernhardt  
Renate Blank  
Peter Bleser  
Klaus Brähmig  
Monika Brudlewsky  
Georg Brunnhuber  
Hartmut Büttner (Schönebeck)  
Hubert Deittert  
Albert Deß**

**Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land)  
Herbert Frankenhauser  
Dr. Jürgen Gehb  
Georg Girisch  
Dr. Wolfgang Götzer  
Klaus-Jürgen Hedrich  
Manfred Heise  
Ernst Hinsken  
Klaus Hofbauer  
Martin Hohmann  
Klaus Holetschek  
Josef Hollerith  
Susanne Jaffke  
Georg Janovsky  
Dr.-Ing. Rainer Jork  
Dr. Harald Kahl**

**Bartholomäus Kalb**  
**Rudolf Kraus**  
**Karl-Josef Laumann**  
**Dr. Manfred Lischewski**  
**Dr. Michael Meister**  
**Hans Michelbach**  
**Meinolf Michels**  
**Franz Obermeier**  
**Friedhelm Ost**  
**Norbert Otto (Erfurt)**  
**Beatrix Philipp**  
**Marlies Pretzlaff**  
**Helmut Rauber**  
**Peter Rauen**  
**Christa Reichard (Dresden)**  
**Katherina Reiche**

**Franz-Xaver Romer**  
**Dr. Klaus Rose**  
**Kurt J. Rossmanith**  
**Dr. Christian Ruck**  
**Hartmut Schauerte**  
**Norbert Schindler**  
**Clemens Schwalbe**  
**Horst Seehofer**  
**Heinz Seiffert**  
**Bernd Siebert**  
**Max Straubinger**  
**Matthäus Strebl**  
**Dr. Hans-Peter Uhl**  
**Klaus-Peter Willsch**  
**Werner Wittlich**

### **Begründung**

Die in Deutschland vorhandenen zahlreichen Mahnmale und Gedenkstätten, insbesondere in Berlin, so z. B. das Jüdische Museum, die Topographie des Terrors und die authentischen Stätten des Gedenkens und Erinnerns wie die ehemaligen Konzentrationslager Sachsenhausen und Buchenwald, erfüllen in würdiger Weise die äußeren Voraussetzungen für ein ehrendes Gedenken und Erinnern an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie sind zugleich Mahnmal für die lebenden und kommenden Generationen.

Unsere Pflicht ist es, dafür zu sorgen, daß die vorhandenen Gedenkstätten, insbesondere die authentischen Stätten von Terror und nationalsozialistischer Diktatur, in unserem Land auch für kommende Generationen erhalten, finanziell unterstützt und personell hinreichend ausgestattet werden.

Das Gedenken, Erinnern und Mahnen hat für uns heute und in Zukunft weiterhin herausgehobene Bedeutung.